

Antrag



Energiewende in der Josefstadt ermöglichen

Der Klub der Grünen Alternative Josefstadt stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 22.06.2022 gemäß §24 GO BV folgenden Antrag.

Antrag

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht, bei jedem Straßenprojekt in der Josefstadt, bei dem die unterirdischen Einbauten berührt werden, den Einbau bzw. Umbau zu erneuerbaren Energieträgern zu prüfen und voranzutreiben.

Begründung

Die Klimakrise ist seit Jahrzehnten bekannt, die Auswirkungen sind bereits jetzt spürbar und werden sich in den kommenden Jahren noch massiv verstärken. Steigende Hitze und Klimaextreme wie Überschwemmungen gefährden die hohe Lebensqualität im Bezirk. Es braucht nun endlich Schritte, die auch die Energieversorgung ins 21. Jahrhundert holen.

Spätestens seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und der folgenden Teuerung von Gas und Öl ist gesellschaftlich angekommen: Jeder Mensch muss Zugang zu erneuerbaren, unabhängigen Energieträgern haben. Durch die weitere Abhängigkeit von russischem Gas wird außerdem indirekt der Krieg gegen die Menschen in der Ukraine finanziert.

Ein Umstieg auf erneuerbare Energie ist also in Anbetracht der Klimakrise auf ökologischer Ebene, aufgrund des Krieges aus moralischer und aufgrund der massiven Preissteigerungen auf sozialer Ebene notwendig.

Unzählige Haushalte wollen freiwillig auf erneuerbare, ökologische Energie umsteigen, es fehlt aber an der notwendigen Infrastruktur in den unterirdischen Einbauten im Bezirk.

Soweit im Text personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf sämtliche Geschlechter in gleicher Weise.